



Gerry Zimmermann

Geboren am 10.05.1997 in Berlin
Adresse: Alaunstraße 73
01099 Dresden
Funk: 0176/96 308 376
E-Mail: gerryzimmermann@web.de
Nationalität: Deutsch
Stimmfach: Bariton
Instagram: [gerry_zi](#)

Der Bariton Gerry Zimmermann wurde 1997 in Berlin geboren. Seit der Spielzeit 2022/2023 ist er Mitglied im Opernstudio der Theater Chemnitz. Er war hier bereits u. a. im Musical *I do! I do! – Das musikalische Himmelbett* von Harvey Schmidt zu hören und gab sein Rollendebüt als Kilian in Webers *Der Freischütz*. In der Spielzeit 2023/2024 wird er u. a. als Dancaïre in Bizets *Carmen* zu erleben sein.

Bereits als Knabe bekam er die Möglichkeit im Staats- und Domchor solistische Erfahrungen zu sammeln. Er studiert im Fach Konzert (Bachelor und Master) in der Klasse von Jörg Hempel an der Hochschule für Musik *Carl Maria von Weber* Dresden. Weitere Impulse erhielt er in der Liedklasse von KS Olaf Bär sowie in den Meisterkursen von Charlotte Lehmann und Alexander Schmalcz. 2018 erreichte Gerry Zimmermann das Finale des Bundeswettbewerbs Gesang in der Kategorie „Junior“. Erste Bühnenerfahrungen sammelte er in der Hochschulinszenierung *Gianni Schicchi* in der Rolle des Notars und als Harry Easter in Kurt Weils *Street Scene*. Außerdem wurde er u. a. von den Landesbühnen Sachsen in einer Kurzfassung der *Zauberflöte* als Papageno engagiert.

Eine weitere Leidenschaft des Baritons gilt dem Konzertfach. So ist er regelmäßig als Solist in zahlreichen Oratorien und Kantaten wie z. B. in Carl Heinrich Grauns *Der Tod Jesu*, in Bachs Weihnachtsoratorium oder als Christus in der Johannes-Passion zu hören. Zudem konnte er in der Dresdner Konzertreihe *Kantaten im Palais* unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann weitere Erfahrungen sammeln. Ein Höhepunkt seiner bisherigen Karriere ist außerdem ein Liederabend in der Semperoper, bei dem er u. a. Lieder von Udo Zimmermann interpretierte. Im April 2021 veröffentlichte er gemeinsam mit seinem Lieddoupartner Maximilian Otto sein erstes Lieder-Album mit dem Titel *Von Göttern und der Liebe*.